



unterstützt von



2019

23. – 25. Mai
Karlsruhe

13.

ENDOMETRIOSEKONGRESS DEUTSCHSPRACHIGER LÄNDER

Programm



Kongresspräsidenten:

Prof. Dr. med. Daniela Hornung, Karlsruhe

Prof. Dr. med. Andreas Müller, Karlsruhe

Weitere Informationen unter:

www.if-kongress.de/veranstaltungen

Packt den Schmerz an der



Visanne® (2 mg Dienogest)

- Gezielt entwickelt und zugelassen zur Endometriosetherapie
- Reduziert Läsionen signifikant¹
- So wirksam wie GnRH-Analoga*, dabei besser verträglich²
- 1 x tgl. 1 Tablette

Visanne®
Raus aus der Schmerzhaft.

*Bezogen auf die Schmerzreduktion

¹ Köhler G. et al. Int J Gynecol Obstet 2010; 108: 21–25. ² Strowitzki T. et al. Hum Reprod 2010; 25(3): 633–641.

Visanne® 2 mg Tabletten Zusammensetzung: Wirkstoff: 1 weiße bis cremefarbene Tbl. enth. 2 mg Dienogest. Sonst. Bestandteile: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose, Kartoffelstärke, Povidon K 25, Magnesiumstearat, Talkum, Crospovidon. **Anwendungsgebiete:** Behandlung der Endometriose. **Gegenanzeigen:** Best. venöse thromboembolische Erkrankungen, vorausgeg./best. arterielle und kardiovaskuläre Erkrankungen, Diabetes mellitus m. Gefäßbeteiligung, best./vorausgeg. schw. Lebererkrankung, solange Leberfunktionswerte nicht normal, best./vorausgeg. Lebertumoren, bekannte/vermutete sexualhormonabh. maligne Tumoren, diag. nicht abgeklärte vag. Blutungen, Überempfindlichkeit gg. Wirkstoff od. sonst. Bestandteile. **Warnhinweise:** Bei Anwendung von Visanne od. Gestagen-Monopräparaten: schwerw. uterine Blutungen, Veränd. d. Blutungsmusters, venöse/arterielle Thromboembolien, Diagnosehäufigkeit von Brustkrebs geringfügig erhöht, Lebertumoren, Estradiolspiegel moderat erniedrigt, Verringerung d. Knochendichte mögl. (insbesondere bei Adolescentinnen und Frauen mit erhöhtem Osteoporoserisiko), persist. Ovarialzysten. Besondere Überwachung/besondere Maßnahmen: Depression, Hypertonie, Diabetes, Chloasma, rez. cholestat. Ikterus/Pruritus, Extrauterinringrav. i. d. Anamnese. Enthält 62,8 mg Lactose pro Tbl. Pat. m. hereditärer Galactose-Intoleranz, Lactase-Mangel od. Glucose-Galactose-Malabsorption, die auf einer lactosefreien Diät sind, sollten diese Menge beachten. **Nebenwirkungen:** Häufig: Gewichtszunahme, depressive Stimmung, Schlafstörungen, Nervosität, Libidoverlust, Stimmungswandel, Kopfschmerzen, Migräne, Übelkeit, abdominale Schmerzen, Flatulenz, geblähtes Abdomen, Erbrechen, Akne, Alopezie, Rückenschmerzen, Brustbeschwerden, Ovarialzysten, Hitzewallungen, Uterine/vag. Blutungen inkl. Schmierblutungen, asthenischer Zustand, Reizbarkeit. Geleg.: Anämie, Gewichtsabnahme, Zunahme d. Appetits, Angst, Depression, Stimmungsschwankungen, Ungleichgewicht d. autonomen Nervensystems, Aufmerksamkeitsstörung, Augentrockenheit, Tinnitus, unspez. Kreislaufstörungen, Palpitationen, Hypotonie, Dyspnoe, Diarrhoe, Obstipation, Bauchbeschwerden, gastrointestinale Entzündung, Gingivitis, trockene Haut, Hyperhidrose, Pruritus, Hirsutismus, Onychoklasie, Schuppen, Dermatitis, abn. Haarwachstum, photosen. Pigmentierungsstörung, Knochenschmerzen, Muskelkrämpfe, Schmerzen/Schweregefühl i. d. Extremitäten, Harnwegsinfektion, vag. Candidose, vulvovag. Trockenheit, genitaler Ausfluss, Beckenschmerzen, atroph. Vulvovaginitis, Gewebeveränd. i. d. Brust, fibrozyst. Brusterkrankung, Brustverhärtung, Ödeme, Verringerung d. Knochendichte bei Adolescentinnen. Verschreibungspflichtig. Stand: 01/17, 09/2015 Jenapharm GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 15, D-07745 Jena

Jenapharm



Grußwort der Kongresspräsidenten

Liebe Kongressbesucherinnen und -besucher des
13. Endometriosekongresses deutschsprachiger Länder,

wir freuen uns sehr, Sie in der Karlsruher Gartenhalle begrüßen zu dürfen. Wir haben ein praxisorientiertes Programm gestaltet, um Fragen im täglichen Alltag und in der Praxis beantworten zu können, möchten aber auch die wichtigsten Ergebnisse der letzten zwei Jahre von Forschungsgruppen aus den deutschsprachigen Ländern zum Thema Endometriose präsentieren.

Im Programm bieten wir die verschiedensten Kurse wie Laparoskopie, Hysteroskopie, Sonographie oder auch einen IUP-Einlagekurs an, um sowohl für junge Kolleginnen und Kollegen einen Einstieg in diese Techniken anzubieten, als auch für erfahrene Kolleginnen und Kollegen die Kenntnisse beim Hands-on-Training aufzufrischen.

Zwei große Videositzungen werden Tipps und Tricks bei schwierigen OP-Situationen zeigen, aber auch das extrem wichtige Komplikationsmanagement thematisieren, wobei der Diskussion mit dem Publikum ausreichend Zeit eingeräumt wird. In den wissenschaftlichen Sitzungen werden interessante Forschungsergebnisse aus verschiedenen Arbeitsgruppen und aktuelle Entwicklungen aufgezeigt.

Im Rahmen der Postersitzung besteht die Möglichkeit, eigene Ergebnisse zu präsentieren oder geplante Forschungsvorhaben vorzustellen. Die besten Beiträge werden am letzten Kongress-tag prämiert und in kurzen Vorträgen vorgestellt. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung und freuen uns auf eine interessante Diskussion mit Ihnen.

Ihre
Prof. Dr. med. Daniela Hornung
Kongresspräsidentin

Prof. Dr. med. Andreas Müller
Kongresspräsident

13.
ENDOMETRIOSEKONGRESS
DEUTSCHSPRACHIGER LÄNDER



Grußwort des Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Endometriose-Forschung (SEF)

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Endometriose-Betroffene und -Angehörige, liebe Endometriose-Unterstützer und -Interessierte,

im Namen der Stiftung Endometriose-Forschung lade ich Sie alle sehr herzlich zum 13. Endometriosekongress deutschsprachiger Länder nach Karlsruhe ein.

Der Kongress weist eine Besonderheit auf, die mir bedeutend erscheint: Zwei Endometriosezentren richten den Kongress gemeinsam aus. Das ist in Zeiten, in denen der Konkurrenzdruck unter den Leistungserbringern zunimmt, alles andere als selbstverständlich. Für diese Zusammenarbeit gilt den beiden Kongresspräsidenten mein besonderer Dank und meine Anerkennung. Denn es ist gerade die Kooperation untereinander, die wir unseren Patientinnen schuldig sind: Nur wenn wir zusammen arbeiten, uns offen austauschen, über die besonderen Kompetenzen der Anderen Bescheid wissen und informieren, können wir den zahlreichen Aspekten der Erkrankung Endometriose – und damit den uns anvertrauten Patientinnen – gerecht werden.

Die Endometriosekongresse deutschsprachiger Länder bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit, einander zuzuhören, in Kontakt zu treten und Kooperationen zu knüpfen. Bewusst haben die Organisatoren daher auch diesmal weitgehend auf Parallelveranstaltungen verzichtet und dem Austausch breiten Raum im Programm gelassen.

Ein weiterer essentieller Punkt bei der Endometriose ist die Kommunikation zwischen der Patientin und den Behandelnden. Daher ist auch in diesem Jahr wieder die Endometriose-Vereinigung Deutschland e.V. aktiv an der Programmgestaltung beteiligt – wie das bei diesen Kongressen seit vielen Jahren Tradition ist.

Ich wünsche allen Kongressbesucherinnen und -besuchern aufschlussreiche, inspirierende und auch vergnügliche Tage in Karlsruhe.

Mit herzlichen Grüßen

PD Dr. med. Martin Sillem
Vorstandsvorsitzender der Stiftung Endometriose-Forschung



Grußwort des 1. Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE)

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

der alle zwei Jahre stattfindende Endometriosekongress deutschsprachiger Länder der Stiftung Endometriose-Forschung (SEF) ist eine fest etablierte Veranstaltung für alle Ärzte, die sich mit dieser sehr komplexen Erkrankung beschäftigen.

Durch differenzierte, interdisziplinäre Behandlungskonzepte werden betroffene Patientinnen immer besser behandelt – gleichzeitig gibt es für sie viele Möglichkeiten, sich über die Erkrankung zu informieren.

Der Austausch von Wissen und Kompetenz optimiert das Verständnis für diese oft chronische Erkrankung junger Frauen. Eine wichtige Säule der Behandlung stellt die Operation dar. In diesem Sektor ist die minimal-invasive Chirurgie fest etabliert. Die Laparoskopie ermöglicht eine exakte Darstellung der Endometriose als auch die operative Sanierung fortgeschrittener Befunde. Mit keiner anderen Technik können sensible Strukturen so detailliert identifiziert und somit geschont werden. Die rasante und komplexe Entwicklung innerhalb der Medizintechnik und der Pharmaindustrie stellt uns immer wieder vor neue Herausforderungen. Der Austausch unter den handelnden Kollegen fördert somit beharrlich eine Optimierung der operativen Therapie.

Als 1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie e.V. (AGE) freut es mich sehr, dass die Veranstalter je einen Laparoskopie- und einen Hysteroskopiekurs anbieten, um jungen Kolleginnen und Kollegen einen ersten Einblick in die endoskopischen Techniken zu gewähren.

Dieser Kongress trägt das Siegel „Von der AGE empfohlen“ und ich wünsche schon heute ein gutes Gelingen und einen regen Austausch über die präsentierten Inhalte.

Ihr
Dr. med. Bernd Holthaus
1. Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Gynäkologische Endoskopie e.V.

10.00 Uhr

Hands-On-Kurse

Kurs 1: Laparoskopiekurs

Kursleiter: Andreas Hackethal, Hamburg

Kurs 2: Hysteroskopiekurs

Kursleiter: Thomas Römer, Köln

Kurs 3: Laparoskopie- und Hysteroskopiekurs

Kursleiter: Daniela Hornung, Karlsruhe; Andreas Müller, Karlsruhe

Kurs 4: IUP-Einlagekurs

Kursleiter: Anke Schüler, Karlsruhe

Kurs 5: Sonographiekurs

Kursleiter: Elisabeth Janschek, Villach (Österreich);
Darius Salehin, Mönchengladbach

Die Buchung eines Kurses ist nur in Verbindung mit der Buchung einer Tageskarte Donnerstag oder der Gesamtteilnahme möglich.
Die Teilnahme am Kurs ist nicht in der Gesamtteilnahme enthalten.
Eine separate Anmeldung ist zwingend erforderlich.
Bitte beachten Sie die individuell begrenzte Teilnehmerzahl pro Kurs.

11.45 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrieausstellung

12.00 Uhr

Kongresseröffnung und Begrüßung

Vorsitz: Daniela Hornung, Karlsruhe; Andreas Müller, Karlsruhe

Grußworte der SEF

Martin Sillem, Mannheim

Grußworte der AGE e.V.

Bernd Holthaus, Damme

Grußworte der DGGG e.V.

Bernd Holthaus, Damme

12.30 Uhr

Wissenschaftliche Sitzung:

Risikofaktoren und Diagnostik

Vorsitz: Michael Mueller, Bern (Schweiz);
Martin Sillem, Mannheim

Risikofaktoren für die Entwicklung einer Endometriose

Hans-Rudolf Tinneberg, Gießen

Angiogenese als Risikofaktor für Endometriose

Christina Körbel, Homburg/Saar

Ultraschall – First choice Diagnostikum

Darius Salehin, Mönchengladbach

Adenomyosis uteri – Diagnostik step by step

Harald Krentel, Duisburg

13.30 Uhr

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

14.30 Uhr

Posterbegehung in der Industrieausstellung

15.00 Uhr

Wissenschaftliche Sitzung:

Kinderwunsch und Endometriose

Vorsitz: Bernhard Krämer, Tübingen; Hans-Rudolf Tinneberg, Gießen

Fertilität und Endometriose

Monika Wölfler, Graz (Österreich)

Abwarten, VZO, IUI bei Endometriose – Sinnvoll oder nicht?

Christina Thöne, Heidelberg

ART bei Endometriose – Welche Protokolle, welche Probleme?

Wolfgang Küpker, Buhl

SS-Rate nach Re-Transplantation von Ovargewebe – Eine Option für Endometriosepatientinnen?

Ralf Dittrich, Erlangen

Donnerstag, 23. Mai 2019

16.00 Uhr **Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung**

16.30 Uhr **Videositzung:
Wie habe ich es gemacht – OP-Techniken**

Vorsitz: Daniela Hornung, Karlsruhe;
Andreas Müller, Karlsruhe

Peritoneale Endometriose

Olaf Buchweitz, Hamburg

Ovarielle Endometriose

Bernhard Krämer, Tübingen

Endometriose des Harntraktes

Michael Mueller, Bern (Schweiz)

Darmendometriose

Michael Kramer, München

17.30 Uhr **Vorstandssitzung der
Stiftung Endometriose-Forschung (SEF)**

(nicht öffentlich)

17.30 Uhr **Get-together bei Wein und Käse
in der Industrierausstellung**

(kostenfrei, separate Anmeldung erforderlich)



09.00 Uhr

**Wissenschaftliche Sitzung:
Versorgungsstrukturen / Komplikationen**

Vorsitz: Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen; Stefan P. Renner, Böblingen

Versorgung von Patientinnen mit Endometriose in der DACH-Region

Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen

**Versorgungssituation in Deutschland im Vergleich mit
anderen Ländern – Wo stehen wir?**

Ludwig Kiesel, Münster

Typische postoperative Komplikationen nach OP

Kristin Nicolaus, Jena

Minor- und Majorkomplikationen nach OP von TIE

Johannes Lermann, Erlangen

10.30 Uhr

Kaffeepause und Besuch der Industrierausstellung

11.00 Uhr

**Videositzung:
Wie habe ich es gemacht – Komplikationen**

Vorsitz: Andreas D. Ebert, Berlin; Thomas Römer, Köln

Komplikationen 1

Ralf Rothmund, Bern (Schweiz)

Komplikationen 2

Ivo Meinhold-Heerlein, Gießen

Komplikationen 3

Ingolf Juhasz-Böss, Homburg/Saar

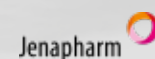
Komplikationen 4

Stefan P. Renner, Böblingen

12.30 Uhr

Mittagspause und Besuch der Industrierausstellung

13.30 Uhr



**Industriesymposium Jenapharm –
Update Endometriose**

Vorsitz: Ludwig Kiesel, Münster;
Adolf E. Schindler, Essen

Medikamentöse Therapie – Langzeitdaten

Thomas Römer, Köln

Endometriose und Zertifizierung

Karl-Werner Schweppe, Westerstede

14.30 Uhr

**Wissenschaftliche Sitzung:
Komplementärmedizin und REHA**

Vorsitz: Klaus Bühler, Saarbücken;
Martin Sillem, Mannheim

Selbsthilfe als Umgangsstrategie

Claudia Ott, Leipzig

Multimodale Schmerztherapie

Sylvia Mechsner, Berlin

Psychotherapie bei Endometriose

Winfried Astheimer, Karlsruhe

REHA

Claus-Peter Cornelius, Bad Schmiedeberg

14.30 Uhr

**Wissenschaftliche Sitzung:
Neues aus der Forschung**

Vorsitz: Ingolf Juhasz-Böss, Homburg/Saar;
Ralf Rothmund, Bern (Schweiz)

Biomarker und RNA in der Diagnostik

René Wenzl, Wien (Österreich)

Neue Entstehungshypothesen der Endometriose

Ruth Grümmer, Essen

Stammzellmarker und mögliche Assoziation zur Endometriose

Andreas Schüring, Münster

Chronischer Schmerz – Gibt es effektive Therapien?

Karin Meißner, Coburg/München

Freitag, 24. Mai 2019

Samstag, 25. Mai 2019

13.
ENDOMETRIOSEKONGRESS
DEUTSCHSPRACHIGER LÄNDER

16.00 Uhr

**Wissenschaftliche Sitzung:
Fertilität und Schwangerschaft**

Vorsitz: Johannes Lermann, Erlangen; Sylvia Mechsner, Berlin

**Die Rolle des Frauenarztes bei der Beratung
von Endometriosepatientinnen**

Martin Sillem, Mannheim

Ovarielle Endometriose –

Wann ist der richtige Zeitpunkt für die OP?

Michael Bohlmann, Lörrach

**Besonderheiten bei der Betreuung schwangerer
Endometriosepatientinnen**

Volker Heinecke, Bad Urach

**Idealer Entbindungsmodus für
Endometriosepatientinnen?**

Peter Oppelt, Linz (Österreich)

16.00 Uhr

**Wissenschaftliche Sitzung:
Komplementärmedizin, Risikofaktoren und Sexualität**

Vorsitz: Andreas Schüring, Münster; René Wenzl, Wien (Österreich)

Fatigue bei Endometriose

Annika Ramin-Wright, Zürich (Schweiz)

**Risikofaktoren in der Kindheit und Adoleszenz
für die Entwicklung von Endometriose**

Alexandra Kohl Schwartz, Bern (Schweiz)

Sexuelle Aktivität bei Endometriose und Partnern

Brigitte Leeners, Zürich (Schweiz)

**Überblick zu komplementärmedizinischen
Verfahren bei Endometriose**

Kerstin Knauth, Ratzeburg

09.00 Uhr

**Beiratssitzung der Stiftung
Endometriose-Forschung (SEF)**

(nicht öffentlich)

10.00 Uhr

**Wissenschaftliche Sitzung:
Endometriose – Diagnostik und Therapie**

Vorsitz: Stefanie Burghaus, Erlangen; Uwe A. Ulrich, Berlin

**Praktische Beispiele in der Diagnostik
der Endometriose**

Sebastian Daniel Schäfer, Münster

Neuronavigation bei der OP von TIE

Vito Chiantera, Berlin

**Hysterektomie – Die beste Therapieform bei
Adenomyosis uteri?**

Jörg Keckstein, Villach (Österreich)

**Dienogest bei rektovaginaler Endometriose –
Orale oder/und vaginale Gabe?**

Andreas D. Ebert, Berlin

11.30 Uhr

**Präsentation der besten drei Poster als Kurzvortrag
und Verleihung des Rokitsansky-Preises**

Vorsitz: Daniela Hornung, Karlsruhe; Andreas Müller, Karlsruhe

12.00 Uhr

Mittagspause und Besuch der Industrieausstellung

13.00 Uhr

**Wissenschaftliche Sitzung:
Malignome und Zertifizierung**

Vorsitz: Sebastian Daniel Schäfer, Münster;
Karl-Werner Schweppe, Westerstede

Wie geht es weiter mit der deutschen Leitlinie?

Stefanie Burghaus, Erlangen

**Zertifizierung von Endometriosezentren –
Wo geht die Reise hin?**

Matthias W. Beckmann, Erlangen

**Malignomrisiko und Endometriose –
Ergebnisse der SEF-Multizenterstudie**

Uwe A. Ulrich, Berlin

Endometriose und Karzinom – Richtig informieren!

Tanja Fehm, Düsseldorf

14.30 Uhr

**Verabschiedung und Ausblick auf den
14. Endometriosekongress deutschsprachiger
Länder 2021**

Vorsitz: Daniela Hornung, Karlsruhe; Harald Krentel, Duisburg;
Andreas Müller, Karlsruhe

Aszheimer, Winfried (Karlsruhe)
Beckmann, Matthias W. (Erlangen)
Bohlmann, Michael (Lörrach)
Buchweitz, Olaf (Hamburg)
Bühler, Klaus (Saarbücken)
Burghaus, Stefanie (Erlangen)
Chiantera, Vito (Berlin)
Cornelius, Claus-Peter (Bad Schmiedeberg)
Dittrich, Ralf (Erlangen)
Ebert, Andreas D. (Berlin)
Fehm, Tanja (Düsseldorf)
Grümmer, Ruth (Essen)
Hackethal, Andreas (Hamburg)
Heinecke, Volker (Bad Urach)
Holthaus, Bernd (Damme)
Hornung, Daniela (Karlsruhe)
Janschek, Elisabeth (Villach, Österreich)
Juhász-Bösz, Ingolf (Homburg/Saar)
Keckstein, Jörg (Villach, Österreich)
Kiesel, Ludwig (Münster)
Knauth, Kerstin (Ratzeburg)
Körbel, Christina (Homburg/Saar)
Kohl Schwartz, Alexandra (Bern, Schweiz)
Kramer, Michael (München)
Krämer, Bernhard (Tübingen)
Krentel, Harald (Duisburg)
Küpker, Wolfgang (Bühl)
Leeners, Brigitte (Zürich, Schweiz)
Lermann, Johannes (Erlangen)
Mechsner, Sylvia (Berlin)
Meinhold-Heerlein, Ivo (Gießen)
Meißner, Karin (Coburg/München)

Müller, Andreas (Karlsruhe)
Mueller, Michael (Bern, Schweiz)
Nicolaus, Kristin (Jena)
Oppelt, Peter (Linz, Österreich)
Ott, Claudia (Leipzig)
Ramin-Wright, Annika (Zürich, Schweiz)
Renner, Stefan P. (Böblingen)
Römer, Thomas (Köln)
Rothmund, Ralf (Bern, Schweiz)
Salehin, Darius (Mönchengladbach)
Schäfer, Sebastian Daniel (Münster)
Schindler, Adolf E. (Essen)
Schüler, Anke (Karlsruhe)
Schüring, Andreas (Münster)
Schweppe, Karl-Werner (Westerstede)
Sillem, Martin (Mannheim)
Thöne, Christina (Heidelberg)
Tinneberg, Hans-Rudolf (Gießen)
Ulrich, Uwe A. (Berlin)
Wenzl, René (Wien, Österreich)
Wölfler, Monika (Graz, Österreich)

Posteranmeldungen

Wir freuen uns, Ihnen im Rahmen des 13. Endometriosekongresses deutschsprachiger Länder eine Posteranmeldung anbieten zu können. Herzlich laden wir alle Kolleginnen und Kollegen ein, sich aktiv am wissenschaftlichen Programm zu beteiligen.

Schwerpunkte

Arbeiten mit dem Schwerpunkt Endometriose

Präsentationsart

Poster

Einreichungsfrist

Montag, der 15. April 2019

Ab sofort steht Ihnen das Formular zur Einreichung Ihres Abstracts zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Anmeldungen ausschließlich über das Formular auf der Seite www.if-kongress.de/veranstaltungen bis spätestens Montag, den 15. April 2019 eingereicht werden können.

Per Fax oder E-Mail eingereichte Abstracts können keine Berücksichtigung finden. Eine Mitteilung über die Annahme Ihres Abstracts erhalten Sie spätestens Anfang Mai 2019. Bitte beachten Sie, dass eine separate Anmeldung des Erstautors zum Kongress unter www.if-kongress.de/veranstaltungen erforderlich ist.

Gestaltung

Die Gestaltung Ihres Abstracts muss strukturiert und in folgende Bereiche gegliedert sein: Zielsetzung, Patienten/Materialien, Methoden, Ergebnisse sowie Zusammenfassung. Das Abstract muss in Deutsch verfasst werden und darf nicht mehr als 2.500 Zeichen inklusive Leerzeichen umfassen.

Präsentation

Alle angenommenen Abstracts werden in Form eines Posters im Rahmen der Posterausstellung des 13. Endometriosekongresses deutschsprachiger Länder präsentiert. Hierbei darf das Poster eine maximale Postergröße (Nutzfläche) von 84,1 cm Höhe und 59,4 cm Breite nicht überschreiten. Entsprechendes Befestigungsmaterial wird Ihnen vor Ort zur Verfügung gestellt.

Die besten drei Poster werden im wissenschaftlichen Programm am Samstag, den 25. Mai 2019 von 11.30 – 12.00 Uhr vom Erstautor als Kurzvortrag präsentiert. Hierbei dürfen die einzelnen Vorträge eine Vortragsdauer inkl. Diskussion von maximal 10 Minuten nicht überschreiten.

Detaillierte Informationen erhalten Sie nach Annahme Ihres Abstracts.

Auswahl

Alle eingereichten Abstracts werden durch das Programmkomitee bewertet. Der Erstautor wird nach der Begutachtung entsprechend benachrichtigt.

Preise

Wir freuen uns im Rahmen der Posterbegehung die drei „besten Poster“ zu küren sowie folgende Preise zu vergeben. Die Anwesenheit des Preisträgers (=Erstautor) ist zur Preisverleihung zwingend erforderlich.

1. Preis

- Präsentation des Posters als Kurzvortrag im wissenschaftlichen Programm am Samstag, den 25. Mai 2019 um 11.30 Uhr
- kostenfreier Eintritt zum 14. Endometriosekongress deutschsprachiger Länder 2021
- ein Preisgeld in Höhe von 250,00 €

2. Preis

- Präsentation des Posters als Kurzvortrag im wissenschaftlichen Programm am Samstag, den 25. Mai 2019 um 11.30 Uhr
- kostenfreier Eintritt zum 14. Endometriosekongress deutschsprachiger Länder 2021
- ein Preisgeld in Höhe von 150,00 €

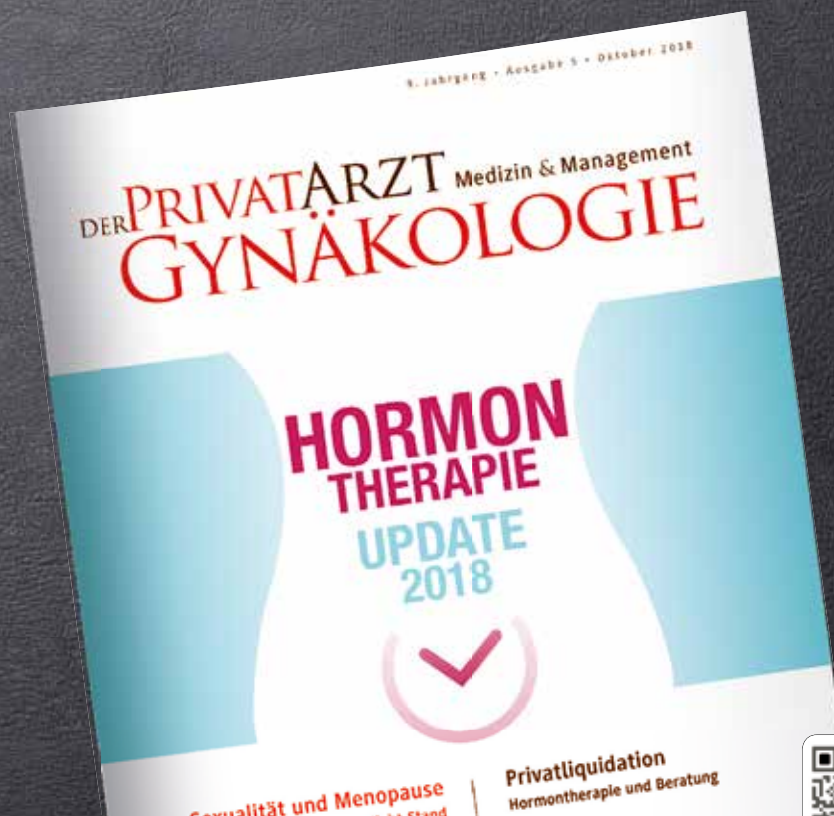
3. Preis

- Präsentation des Posters als Kurzvortrag im wissenschaftlichen Programm am Samstag, den 25. Mai 2019 um 11.30 Uhr
- kostenfreier Eintritt zum 14. Endometriosekongress deutschsprachiger Länder 2021
- ein Preisgeld in Höhe von 100,00 €

» INNOVATIVE
MEDIZIN

&

» PRAXISRELEVANTES
MANAGEMENT



DER PRIVATARZT GYNÄKOLOGIE – 6 Mal im Jahr bestens informiert.
Fordern Sie Ihr kostenloses Ansichtsexemplar per E-Mail an: info@der-privatarzt.de

Allgemeine Hinweise

Veranstalter

Stiftung Endometriose-Forschung (SEF)
Lange Straße 38 | 26655 Westerstede
Homepage: www.endometriose-sef.de



Vorstand Stiftung Endometriose-Forschung (SEF)

Dr. med. Klaus Bühler (Saarbrücken)
Prof. Dr. med. Ludwig Kiesel (Münster)
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Adolf Eduard Schindler (Essen)
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Werner Schweppe (Westerstede)
PD Dr. med. Martin Sillem (Mannheim)

Kongresspräsidenten

Prof. Dr. med. Daniela Hornung (Karlsruhe)
Prof. Dr. med. Andreas Müller (Karlsruhe)

Programmkomitee

Dr. med. Alexander Boosz (Karlsruhe)
Prof. Dr. med. Stefan P. Renner (Böblingen)
Prof. Dr. med. Dr. h.c. Karl-Werner Schweppe (Westerstede)
PD Dr. med. Martin Sillem (Mannheim)

Kongressorganisation

if-kongress management gmbh
Hainbuchenstraße 47 | 82024 Taufkirchen
Tel.: +49 (0) 89 – 612 096 89 | Tel.: +49 (0) 30 – 514 883 346
Fax: +49 (0) 89 – 666 116 48 | Fax: +49 (0) 30 – 514 883 44
E-Mail: info@if-kongress.de | Homepage: www.if-kongress.de



Veranstaltungsort

Kongresszentrum Karlsruhe Gartenhalle
Festplatz 3 | 76137 Karlsruhe

Anmeldung

Anmeldung unter: www.if-kongress.de/veranstaltungen

Anmeldeschluss: Montag, der 13. Mai 2019

Die Anmeldung vor Ort ist mit einem Aufpreis in Höhe von 30,00 € auf die jeweilige Teilnahmegebühr möglich.

Teilnahmegebühren

Gesamtteilnahme

Facharzt	350,00 €
Assistenzarzt*	250,00 €
Pflegepersonal, Studenten, Patienten*	150,00 €
Patienten (Mitglied der Endometriose-Vereinigung Deutschland)*	80,00 €
Abstract-Einreicher (Erstautor in Weiterbildung mit angenommenem Abstract)*	kostenfrei

Tageskarten

Donnerstag, der 23. Mai 2019	150,00 €
Freitag, der 24. Mai 2019	180,00 €
Samstag, der 25. Mai 2019	80,00 €

Hands-on-Kurse

Kurs 1 – Kurs 5 am Donnerstag, den 23. Mai 2019** . . . je 50,00 €

Rahmenprogramm

Teilnahme am Get-together in der Industrieausstellung
am Donnerstag, den 23. Mai 2019*** . . . kostenfrei
(Anmeldung erforderlich)

* Nachweis erforderlich

** Nur in Verbindung mit einer Tageskarte Donnerstag oder der Gesamtteilnahme buchbar.
Eine separate Anmeldung ist zwingend erforderlich. Bitte beachten Sie die individuell begrenzte Teilnehmerzahl pro Kurs.

*** Nur in Verbindung mit einer Tageskarte Donnerstag oder der Gesamtteilnahme buchbar.
Eine separate Anmeldung ist zwingend erforderlich.

Die Teilnahmegebühr beinhaltet die Teilnahme am 13. Endometriosekongress deutschsprachiger Länder, den Eintritt zur Industrieausstellung, einen Imbiss inkl. Getränk an den entsprechenden Kongresstagen, ein Kongressprogramm und ein Namensschild sowie nach separater Anmeldung die Teilnahme am Get-together.

Stornierung

Bei einer Stornierung Ihrer Teilnahme bis Montag, den 25. März 2019 werden 50% des Gesamtpreises erstattet. Nach diesem Zeitpunkt ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

Namensschild

Alle Teilnehmer sind verpflichtet, dass an der Registrierung erhaltene Namensschild auf dem Kongress, während der gesamten Veranstaltung, gut sichtbar zu tragen. Dieses gilt als Eintrittskarte und Legitimation zum Besuch des Kongresses. Ein Nachdruck ist nicht möglich.

Zimmerbuchung

Bitte beachten Sie, dass die if-kongress management gmbh lediglich als Vermittler fungiert und keinerlei Haftung übernimmt. Die Zahlung wird von Ihnen eigenständig in Absprache mit dem Hotel vorgenommen. Umbuchungen und Stornierungen sind ebenfalls direkt mit dem Hotel abzusprechen.

Leonardo Hotel Karlsruhe

Ettlinger Straße 23 | 76137 Karlsruhe

Tel.: +49 (0) 6221 – 360 8910

E-Mail: res.southwest@leonardo-hotels.com

Einzelbelegung: 150,00 € inklusive Frühstück pro Nacht

Doppelbelegung: 160,00 € inklusive Frühstück pro Nacht

Hotel Novotel Karlsruhe City

Festplatz 2 | 76137 Karlsruhe

Tel.: +49 (0) 721 – 3526 917 oder +49 (0) 721 – 3526 919

E-Mail: H5400@accor.com

Einzelzimmer Mittwoch, 22. Mai 2019: 154,00 € inklusive Frühstück pro Nacht

Einzelzimmer Donnerstag, 23. Mai 2019: 124,00 € inklusive Frühstück pro Nacht

Einzelzimmer Freitag, 24. Mai 2019: 124,00 € inklusive Frühstück pro Nacht

Bitte beachten Sie, dass die oben genannten Preise nur im Zeitraum vom 22. bis 25. Mai 2019 gültig sind. Eine Reservierung ist bis spätestens Mittwoch, den 10. April 2019 unter dem Stichwort „13. Endometriosekongress“ eigenständig vorzunehmen.

Weitere Hotelkontingente zu Kongresskonditionen finden Sie auf unserer Homepage unter www.if-kongress.de/veranstaltungen

Zertifizierung

Die Veranstaltung ist zur Zertifizierung bei der Ärztekammer Baden-Württemberg beantragt.



Programminhalte und -änderungen

Aus Gründen der vereinfachten Lesbarkeit wurde von einer geschlechtsspezifischen Schreibweise großteils Abstand genommen. Soweit derartige Bezeichnungen nur in männlicher Form angeführt sind, beziehen sie sich in gleicher Weise auch auf die weibliche Form. Kurzfristige Änderungen im Programm können aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer Belange notwendig sein und werden auf der Kongresshomepage www.if-kongress.de/veranstaltungen bekannt gegeben. Es leiten sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Fotografieren/Filmaufnahmen

Es ist untersagt, während der wissenschaftlichen Sitzungen ohne ausdrückliche Genehmigung des Veranstalters zu fotografieren, zu filmen oder Tonmitschnitte vorzunehmen. Zuwiderhandlung kann den Ausschluss vom weiteren Kongress zur Folge haben.

Während der gesamten Veranstaltung werden im Auftrag der if-kongress management gmbh (Hainbuchenstraße 47, 82024 Taufkirchen) Foto- und Filmaufnahmen angefertigt.

Der Besucher gestattet mit Betreten des Kongressgeländes sowie mit der Anmeldung zur Veranstaltung die Anfertigung und umfassende Verwertung der Aufnahmen.

Die if-kongress management gmbh ist berechtigt, die Nutzungsrechte an den Aufnahmen jeweils Dritten – unter Wahrung der Datenschutzgrundverordnung – einzuräumen, solange die Nutzung dem wissenschaftlichen Zweck dient und in Zusammenhang mit der Veranstaltung steht.

Haftungsausschluss/Urheberrecht

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Personenschäden, Diebstahl, zusätzliche Kosten durch Änderung des Veranstaltungsdatums, -ortes, -programmes o.ä. Die Kongressunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Tagungsunterlagen ist nur mit ausdrücklicher, schriftlicher Zustimmung des Veranstalters gestattet.

Datenschutzhinweis

Für Ihre Anmeldung und die Durchführung zum o. g. Kongress ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten sowie die Aufnahmen und Publikation von Foto- und Filmaufnahmen unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Kongressablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht. Unser Unternehmen behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der der gültigen Datenschutzgrundverordnung.

Hilfreiche Telefonnummern

Deutsche Bahn:	+49 (0) 1805 – 311 153
Taxi:	+49 (0) 721 – 944 144 oder +49 (0) 721 – 160 200
ADAC Pannendienst:	+49 (0) 180 – 222 22 22
Lufthansa Servicehotline:	+49 (0) 180 – 583 84 26

13.

ENDOMETRIOSEKONGRESS
DEUTSCHSPRACHIGER LÄNDER

Sponsoren und Aussteller

Mit freundlicher Unterstützung durch



GE Healthcare



Jenapharm

in Höhe von 23.500 €



Bad
Waldsee
Therme



in Höhe von 1.500 €